



## Drucksache Nr. 2007/JHA/006-01

- öffentlich -

# Beschlussvorlage

### Beratungsgegenstand

**Kreiszuspruch an die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Syke-Hoya für ein Bandprojekt**

### Beschlussvorschlag

Der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Syke - Hoya wird für die Durchführung eines Bandprojektes ein Zuschuss in Höhe von max. 1.000,00 € bewilligt.

Bedingung für die Zuschussgewährung ist:

1. Eine glaubhafte Versicherung der Maßnahmeträgerin, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
2. Mindestens die Hälfte der Projektteilnehmer kommt aus dem Landkreis Nienburg/Weser.

### Beratungsfolge

#### Gremium:

- Jugendhilfeausschuss

#### Datum:

24.05.2007

## Sachverhalt

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Syke-Hoya plant die Gründung eines neuartigen Bandprojektes.

Junge Musiker/innen sollen sich zu einer Jugendband zusammen finden, damit Gemeindefeste, Gottesdienste und andere öffentliche Veranstaltungen musikalisch belebt werden. Zum engeren Kreis der Band werden zunächst 10 bis 15 junge Menschen gehören.

Sie sollen durch ihre Zusammensetzung und die Auswahl bekannter Popmusikstücke, sowie moderner christlicher Songs insbesondere die Gruppe der Gleichaltrigen ansprechen und das kulturelle Leben im Kirchenkreis und darüber hinaus, bereichern.

Auftakt für die Aktivierung des Bandprojektes ist ein Wettbewerb, der für die Zusammenstellung der Musiker/innen-Gruppe dienen soll. Eine endgültige Auswahl wird in einem zweiten Durchgang getroffen.

Neben den Diakonen sollen geeignete Honorarkräfte mit einschlägigen Musik- und Marketingkenntnissen die neue Band über einen Zeitraum von mindestens 2 Jahren möglichst professionell unterstützen.

Es entstehen voraussichtlich insgesamt 4.320,00 € Kosten für Material und Öffentlichkeitsarbeit. Rund 7.392,00 € entfallen auf die Honorarbezüge und 1.200,00 € Fahrtkosten (auch für die Jugendlichen), so dass 12.912,00 € Gesamtkosten erreicht werden.

Aus kirchlichen Mitteln stehen rund 7.500,00 € zur Verfügung. Private Spenden und Sponsoren haben ca. 2.500,00 € bereit gestellt, so dass die fehlenden 2.500,00 € aus öffentlichen Mitteln der Kreise beigesteuert werden sollen, wie die Projektverantwortlichen auf Nachfrage erläutert haben.